

**Zeitschrift:** Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte  
**Herausgeber:** Arbeitsgruppe für Kartengeschichte ; Schweizerische Gesellschaft für Kartographie  
**Band:** - (2017)  
**Heft:** 54: Guillaume-Henri Dufour : Vermessung und Kartierung der Schweiz  
**Rubrik:** Ehrungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

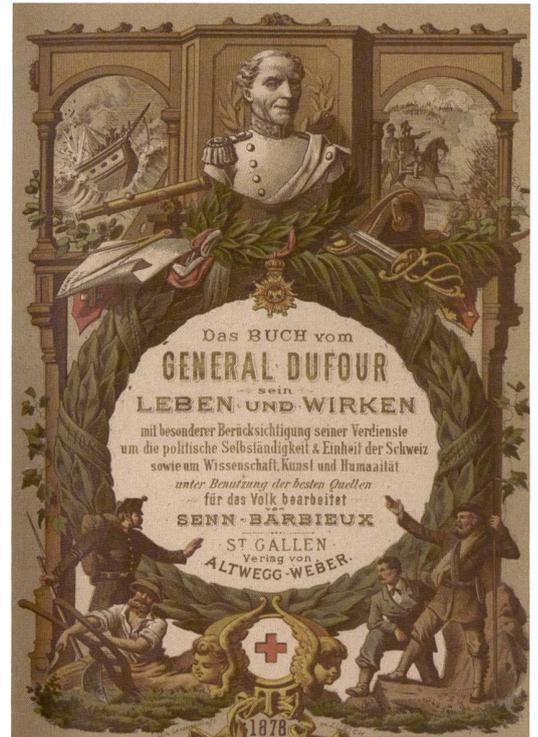
**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Ehrungen

Guillaume-Henri Dufours Lebenswerk ist beeindruckend. Mit seiner staatspolitischen Weitsicht in Krieg und Frieden hat er Entscheidendes zur Gründung und Festigung des Bundesstaates beigetragen. Als Schöpfer des ersten amtlichen Kartenwerks, als militärischer Ausbildner, als Experte im Festungsbau, als Ingenieur, als Autor von Lehrbüchern und als Mitbegründer des Roten Kreuz... überall war er anerkannt und wurde so verdientermassen oftmals ausgezeichnet. Zum Beispiel mit der Ernennung der *Dufour-Spitze* als höchste Erhebung der Schweiz (Abb.2), für sein Kartenwerk mehrmals mit Diplomen an Weltausstellungen (Abb.73,88), als Ehrenbürger und Ehrenmitglied von Gemeinden und Gesellschaften, mit Denkmälern (Abb.75), x-mal mit seinem Namen als Bezeichnung von Bauwerken und Strassen, mit Biographien (Abb.87), auf Briefmarken (Abb.86) und mit seinem Porträt auf der 20-Franken-Banknote (Abb.89).



**Abb. 86** (oben links): Pro Juventute-Briefmarke von 1937. Entwurf: Karl Bickel (1886–1982, Walenstadt). Als Vorlage diente das Porträt von K.F. Irminger (vgl. Abb. 76). Der Wert von 5 Rappen widerspiegelt die Zeitveränderung.

**Abb. 87** (oben): *Das Buch vom General Dufour sein Leben und Wirken mit besonderer Berücksichtigung seiner Verdienste um die politische Selbständigkeit & Einheit der Schweiz sowie um Wissenschaft, Kunst und Humanität unter Benutzung der besten Quellen für das Volk bearbeitet von [Walter] Senn-Barbieux, St.Gallen 1878.* Auf dem Buchumschlag sind links oben symbolisch die Vermessung und die Kartierung der Schweiz zu erkennen.



**Abb. 88:** *Diplome d'Honneur*, mit der die Dufourkarte anlässlich der *Exposition universelle 1878* in Paris ein weiteres Mal ausgezeichnet worden war. Dufour erlebte diese Ehrung nicht mehr (swisstopo, Kartensammlung).



**Abb. 89:** 20-Franken-Banknote mit dem Porträt von G.H. Dufour. Entwurf: Hermann Eidenbenz (1902–1993, Basel), Druck: Orell Füssli, Zürich. Format 155 x 85 mm. Als Vorlage diente ebenfalls das Porträt von K.F. Irminger (vgl. Abb. 76). Diese Banknote war offiziell vom 29.3.1956 bis am 1.5.1980 im Umlauf (Schweizerische Nationalbank, Bern).